

PUBLIKATIONEN & VORTRÄGE

Mag.^a Jutta Fuchshuber

PUBLIKATIONEN IN VORBEREITUNG

Markus Stumpf/Jutta Fuchshuber: „Suizid-Bücher“ – Provenienzforschung und bibliothekarische Erinnerungsarbeit. In: Christina Köstner-Pemsel/Elisabeth Stadler/Markus Stumpf (Hg.): Künstliche Intelligenz in Bibliotheken. 34. Österreichischer Bibliothekartag Graz 2019 (Schriftenreihe der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB), Band 15), Unipress Verlag: Graz 2020 (peer review).

Karl Silberbauer – Beteiligung des österreichischen Gestapo-Beamten an der Verhaftung von Anne Frank und ihrer Familie, in: *GEDENKDIENTST*.

Interview mit Nils Olger über seinen Dokumentarfilm „Eine eiserne Kasette“, in: *GEDENKDIENTST*.

HOCHSCHULSCHRIFT

„Unter Zwang enteignet. »Arisierungen« und »Liquidierungen« von Handelsunternehmen in Österreich von 1938 bis 1945“, ungedr. Dipl.-Arb.: Wien 2013 (gemeinsam mit Mag.^a Christina Felzmann).

HERAUSGEBERSCHAFT

2017 Florian Wenninger/Jutta Fuchshuber (Hg.): Ich bin also nun ein anderer. Die jüdische Bevölkerung der Wieden 1938–1945. Trotzdem Verlag: Wien 2017.

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

2019 Biografien der KünstlerInnen. In: Rosemarie Burgstaller (Hg.): Das Herz so schwer wie Blei. Kunst und Widerstand im Ghetto Theresienstadt. Ausstellung des Vereins The Moving Holocaust Museum (MHM) – Bildfeld Institut für visuelle Studien im Volkskundemuseum Wien, 7. November bis 16. Dezember 2018. Österreichisches Museum für

Volkskunde: Wien 2018 (Kataloge des Österreichischen Museums für Volkskunde, Band 106).

- 2017 Die Lücken in der Erfolgsstory des Juwelier Wagners – Von der Vorstadt in die City. In: *GEDENKDIENST*, Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog, 82. Ausgabe, 4 (2017), 1–2.
> [Artikel](#)
- Enteignung und Rückstellungen. In: Florian Wenninger/Jutta Fuchshuber (Hg.): Ich bin also nun ein anderer. Die jüdische Bevölkerung der Wieden 1938–1945. Trotzdem Verlag: Wien 2017, 70–87. > [Artikel](#)
- 2016 (Gemeinsam mit Lukas Meissel) Von Opfern und Täter/innen: Der Kampf um den 8. Mai. In: Mosaik-Blog. > [Artikel](#)
- 2015 (Gemeinsam mit Linda Erker) Vom Novemberpogrom zur Zwangsent eignung. In: Mosaik-Blog. > [Artikel](#)
- Enteignung und (Nicht-)Rückstellung von Fotogeschäften in Wien. In: Juridikum. zeitschrift für kritik | recht | gesellschaft, 2 (2015), 219–233.
- 2012 „auf der Flucht erschossen“? Tötungen im KZ-Komplex Mauthausen, in: Studienvertretung/Institutsgruppe Geschichte (Hg.), Innen-Ansichten. Publikationsplattform für StudentInnen, 1 (2012), 9–26. > [Artikel](#)

BEITRÄGE IN ANDEREN MEDIEN

- 2020 Tagungsbericht: Nationalsozialismus digital. Die Verantwortung von Bibliotheken, Archiven und Museen sowie Forschungseinrichtungen und Medien im Umgang mit der NS-Zeit im Netz, 27.–29.11.2019 Wien. In: H-Soz-Kult, 31.03.2020. > [Tagungsbericht](#)
- Interview mit Claudia Unterweger (FM4) „Warum das Erinnern an das KZ Gusen so schwerfällt“. > [Beitrag](#)
- 2017 Wie viel ist der Republik Gedenkdienst wert?. In: KZ-Verband/VdA (Hg.): Der neue Mahnruf. Zeitschrift für Freiheit, Recht und Demokratie, 74. Jahrgang, 3. Quartal 2017, 3. > [Artikel](#)
- Interview: Finanzielle Schwierigkeiten, bürokratische Hürden. 25 Jahre GEDENKDIENST – Immer noch unterfinanziert, Ö1 Mittagsjournal, 08.05.2017. > [Beitrag](#)
- (Gemeinsam mit Nikolina Franjkic) Aktive Erinnerungspolitik braucht Gedenkdienste. In: Mosaik-Blog. > [Artikel](#)

- 2016 Erneute Kürzung der Förderung! Neue Hürden durch das Freiwilligengesetz. In: *GEDENKDIENST*, Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog, 77. Ausgabe, 2 (2016), 1–2. > [Artikel](#)
- Interview: Stadtführungen als GEDENKDIENST – Wege der Erinnerung, Leporello, 06.06.2016. > [Artikel](#)
- 2014 Das Denkmal der deutschen Besetzung in Budapest und zivilgesellschaftliche Interventionen. Auseinandersetzung um ungarische Geschichtspolitik zwischen Trianon, Horthy und Holocaust. Interview mit Éva Kovács. In: *GEDENKDIENST*, Verein für historisch-politische Bildungsarbeit und internationalen Dialog, 71. Ausgabe, 4 (2014), 4–5. > [Artikel](#)
- Großzügig, fast freundlich und generös. Der vergessene Wiener Mäzen Fritz Wärndorfer. In: wina. Das jüdische Stadtmagazin, Nr. 4, Jg. 4, 2014, 58–61. > [Artikel](#)
- Der Oberleutnant und Mäzen Karl Grünwald. In: wina. Das jüdische Stadtmagazin, Nr. 3, Jg. 4, 2014, 57–58. > [Artikel](#)

VORTRÄGE

- 15.09.2019 Podiumsdiskussion „Gedenkarbeit auf der Wieden“ im Rahmen des Hanns Eisler Forums. Primavera Festival, Wien > [Homepage](#)
- 14.01.2019 „Anschluss“, „wilde Arisierungen“, Pogrome und Enteignungen. Ringvorlesung, Wien 1918–1938. Von der Utopie einer besseren Gesellschaft in die zivilisatorische Katastrophe, Universität Wien
- 14.11.2018 Vortrag „»Anschluss« Österreichs und seine Folgen im 4. Bezirk, Hanns Eisler Forum – Gedenkjahr. Primavera Festival, Bezirksmuseum Wien > [Homepage](#)
- 14.10.2018 Vortrag „»Anschluss« und seine Folgen“. Mexikos Protest – 80 Jahre nach dem »Anschluss«. Primavera Festival, Theater Odeon, Wien > [Homepage](#)
- 08.07.2018 Podiumsdiskussion „80 Jahre nach dem »Anschluss«: Kleine Schritte ohne große Empörung – Welche Grenzen sind bereits überschritten?“ im Rahmen des Hanns Eisler Forums. Primavera Festival, Wien > [Homepage](#)
- 07.04.2018 Orte der Zwangsarbeit – Räume der Machtausübung. Zeitgeschichtetag 2018, 05.–07.04.2018 Wien > [Programm](#)

- 12.03.2018 Podiumsdiskussion „80. Jahre nach dem »Anschluss«“. Primavera Festival, Diplomatische Akademie, Wien > [Homepage](#)
- 17.11.2017 Podiumsdiskussion „Von Münzkirchen nach Auschwitz. Dokumentarfilm Pechmarie – Das Leben der Maria Mandl“. Kulturverein Aufschrei, Alkoven
- 24.03.2017 Einführungsvortrag bei der Filmreihe Lanzmann: Claude Lanzmann und sein Dokumentarfilm Shoah. Filmclub Tacheles, Wien
- 11.01.2017 Der „Anschluss“ Österreichs und seine Folgen. Workshop im Rahmen der Mittwochstreffen des Vereins GEDENKDIENST
- 28.10.2016 Der „Anschluss“ und Enteignungen in Wien. Workshop im Rahmen der Mittwochstreffen des Vereins GEDENKDIENST
- 10.09.2016 „Mischlinge“ und in „Mischehe“ Lebende als ZwangsarbeiterInnen in Wien 1941–1945 und die juristische Ahndung von Zwangsarbeit in Volksgerichtsverfahren. Dissertationsworkshop „Zwangsarbeit in Europa unter NS-Herrschaft. Unfreie Arbeit im transnationalen Vergleich“, Museum Arbeitswelt, Steyr > [Tagungsbericht](#)